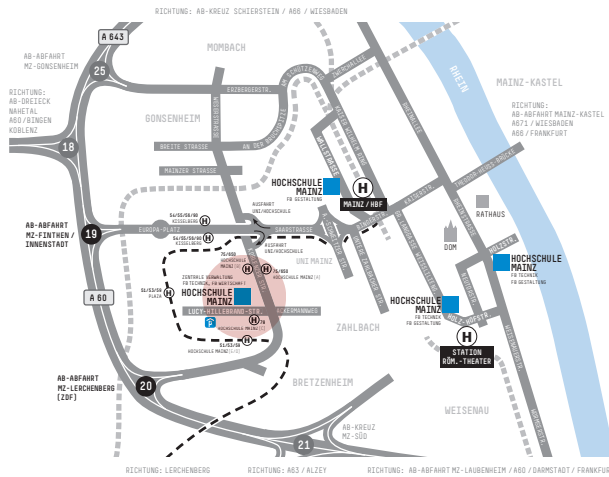


**Veranstaltungsort**

Aula der Hochschule Mainz  
Lucy-Hillebrand-Strasse 2  
55128 Mainz



**HOCHSCHULE MAINZ UND IHRE STANDORTE**



**mit dem Auto**

Sollte die „Lucy-Hillebrand-Straße“ in Ihrem Navigationssystem noch nicht verfügbar sein, geben Sie bitte die Adresse „Koblenzer Straße /Ecke Ackermannweg“ ein. Parkplätze sind an der Hochschule vorhanden.

**mit dem ÖPNV**

Vom Hauptbahnhof aus ist die Hochschule mit der Linie 51 „Mainzelbahn“ Richtung Lerchenberg bzw. Richtung Finthen (Haltestellen Plaza und Hochschule), Linie 53 „Mainzelbahn“ Richtung Lerchenberg bzw. Hechtsheim (Haltestellen Plaza und Hochschule), Linie 75 Richtung Ingelheim/Schwabenheim (Haltestelle Hochschule) und der Bus-Linie 650 Richtung Sprendlingen bzw. Hauptbahnhof (Haltestelle Hochschule) erreichbar.

**Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch die Mitglieder der ZIRP:**

Adam Opel AG • AOK Rheinland-Pfalz/Saarland • Architektenkammer Rheinland-Pfalz • AREND Prozessautomation GmbH • BASF SE • Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. • Bauwirtschaft Rheinland-Pfalz e.V. • Bernd Hummel Holding GmbH • Bitburger Braugruppe GmbH • Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG • Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland • Caritasverband für die Diözese Speyer e.V. • Continental Teves AG & Co. oHG • DB Cargo Deutschland AG • Debeka Versicherungsgruppe • Deutsche Bank AG • Deutsche Bundesbank, Hauptverwaltung in Rheinland-Pfalz und dem Saarland • Deutsche Telekom AG • Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer • DGB Bezirk Rheinland-Pfalz/Saarland • Duale Hochschule Rheinland-Pfalz • Eckes-Granini Deutschland GmbH • ECREF European Center for Refractories gGmbH • Enovos Deutschland SE • ENTEGA Energie GmbH • Ernst & Young GmbH • Evangelische Kirche der Pfalz • Genossenschaftsverband e.V. • Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG • Gienanth GmbH • Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG • Handwerkskammern Rheinland-Pfalz • Heberger GmbH • Hochschule Kaiserslautern • Hochschule Ludwigshafen am Rhein • Hochschule Mainz • Hochschule Trier • Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz • Innogy SE • Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) • Johannes Gutenberg-Universität Mainz • Joseph Vögele AG • JT International Germany GmbH • juwi AG • Karl Gemünden GmbH & Co. KG • Kassenzahnärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz • KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft • KSB AG • Landesärztekammer Rheinland-Pfalz • LBBW Rheinland-Pfalz Bank • LOTTO Rheinland-Pfalz GmbH • LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH • L-Q-M Marktforschung GmbH • LWT TAX EXPERT International AG • m-result, Market Research & Management Consulting GmbH • Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA • MikroFORUM Hochttechnologiepark Wendelsheim GmbH • Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau • Nolte SE • PFAFF Industriesysteme und Maschinen GmbH • Pfalzwerke AG • PricewaterhouseCoopers AG • Provinzial Rheinland Versicherungen • RHENUS VENIRO GmbH & Co. KG • RPR.1 • SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH • Schuler Service GmbH & Co. KG • Siemens AG • Sparkassenverband Rheinland-Pfalz • Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz • Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz • SWR – Südwestrundfunk • Techniker Krankenkasse • Technische Hochschule Bingen • Technische Universität Kaiserslautern • TÜV Pfalz GmbH • TÜV Rheinland-Berlin-Brandenburg-Pfalz e.V. • Universität Koblenz-Landau • Universität Trier • vero – Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V. • Villa Musica Rheinland-Pfalz • WHU – Otto Beisheim School of Management • ZDF – Zweites Deutsches Fernsehen (Stand: Februar 2017)

Ihre Ansprechpartnerin ist  
Dr. Angelika Praus  
Telefon: 06131-16 56 94  
E-Mail: angelika.praus@zirp.de

**Impressum**  
Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e.V.  
Vorsitzende: Margret Suckale,  
Mitglied des Vorstands der BASF SE  
Stv. Vorsitzende: Ministerpräsidentin  
Malu Dreyer  
Verantwortlich: Heike Arend,  
Geschäftsführerin  
Auf der Bastei 3 · 55131 Mainz  
Telefon: 06131 16-56 87  
E-Mail: mail@zirp.de · www.zirp.de



**Kongress**

Dienstag, 4. April 2017  
14 bis 18 Uhr  
Hochschule Mainz



### Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung ist in rheinland-pfälzischen Unternehmen angekommen. Schritt für Schritt finden digitale Lösungen Einzug in Arbeitsprozesse, Produktion und Service. Neue Geschäftsmodelle entstehen und Digitalisierung wird zum Hebel strategischer Unternehmensentwicklung. Auf diesem Weg benötigen Unternehmen Partner, die sie begleiten, beraten und das digitale Potenzial des Unternehmens analysieren.

Innovationszyklen werden kürzer und innovative Ideen im Verbund mit digitalen Lösungen entscheidende Faktoren im Wettbewerb. Dabei erfordert es Mut, Kreativität und eine besondere Öffnung nach außen, um digitale Technologien in neuen, auch disruptiven, Geschäftsmodellen aufgehen zu lassen.

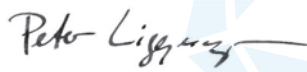
Aber wie kann Innovation durch Digitalisierung konkret vorangetrieben werden? Wer kann Unternehmen dabei begleiten? Und welche Möglichkeiten bieten digitale Lösungen, um die Kommunikation zwischen Verwaltung und Unternehmen zu vereinfachen?

Der zweite Kongress „rlp\_ernetzt“ der ZIRP zeigt, wie Unternehmen den digitalen Umbruch gestalten können. Nutzen Sie die Gelegenheit, von guten Beispielen zu lernen und zum Austausch über Ihren Weg in die digitale Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Malu Dreyer  
Ministerpräsidentin des  
Landes Rheinland-Pfalz und  
stv. Vorsitzende der ZIRP



Prof. Dr. Peter Liggesmeyer  
Geschäftsführender Instituts-  
leiter Fraunhofer IESE und  
Präsident der Gesellschaft  
für Informatik e.V.



## Programm

- 14.00 Uhr** **Begrüßung**  
*Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth*  
Präsident Hochschule Mainz
- 14.10 Uhr** **Land der digitalen Möglichkeiten –  
Wirtschaft und Arbeit 4.0**  
*Malu Dreyer*  
Ministerpräsidentin des Landes  
Rheinland-Pfalz  
und stv. Vorsitzende der ZIRP
- 14.25 Uhr** **Digitale Wertarbeit:  
die Wirtschaft auf Wandel programmieren**  
*Brigitte Zypries*  
Bundesministerin für Wirtschaft  
und Energie
- 15.00 Uhr** **Wake up call:  
Die digitale Zukunft hat begonnen**  
*Tim Cole*  
Internet-Publizist
- 15.45 Uhr** **Pause**
- 16.15 Uhr** **Drei parallele Panels**
- 17.45 Uhr** **Präsentation der Ergebnisse der Panels**
- 18.00 Uhr** **Schlusswort**  
*Heike Arend*  
Geschäftsführerin der ZIRP

**Im Anschluss:** Austausch bei einem Imbiss

**Moderator:** *Friedrich Roeingh*  
Chefredakteur Allgemeine Zeitung Mainz

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich verbindlich bis Dienstag, 28. März 2017, per E-Mail unter [Angelika.Praus@zirp.de](mailto:Angelika.Praus@zirp.de) an. Bitte geben Sie dabei auch an, welches der drei Panels Sie besuchen möchten.

### Panel I: Von der Automatisierung zur Industrie 4.0: Wegbegleiter für den Mittelstand

Industrie 4.0 kann man nicht kaufen, man muss sie umsetzen. Unternehmen brauchen dabei gute Partner, die mit ihnen eine passende Strategie entwickeln.

**Moderator:** *Prof. Dr. Sven Pagel*, Hochschule Mainz  
*Dr. Markus Jostock*, Leiter Informationstechnologie  
Arend Prozessautomation GmbH  
*Prof. Dr. Dr. h.c. Detlef Zühlke*, Vorstandsvorsitzender  
SmartFactory<sup>KL</sup> und Initiator Mittelstand 4.0-Kompetenz-  
zentrum KL  
*Christian Weyer*, Geschäftsführender Gesellschafter  
Crispy Mountain GmbH

### Panel II: Innovation durch Digitalisierung: schnell, agil, flexibel

Die Digitalisierung ist ein Innovationstreiber. Innovationszyklen werden kürzer, technologische Möglichkeiten vielfältiger. Für die Unternehmenskultur bedeutet das: Wer innovativ sein möchte, muss etwas wagen.

**Moderator:** *Prof. Dr. Hermann Hill*, Deutsche Universität  
für Verwaltungswissenschaften Speyer  
*Prof. Dr. Peter Liggesmeyer*, Geschäftsführender Instituts-  
leiter Fraunhofer IESE und Präsident der Gesellschaft für  
Informatik e.V.  
*Wiebe van der Horst*, CIO BASF Group  
*Frank Hauber*, Leiter Enterprise Channel  
Siemens Deutschland Building Technologies

### Panel III: Wirtschaft und Verwaltung: Partner im digitalen Wandel

Digitalisierung verkürzt Wege – auch zwischen Behörden und Unternehmen. Der digitale Datenaustausch wird zwar erprobt, ist aber noch längst nicht Standard. Wie Unternehmen und Verwaltung effizienter, schneller und unbürokratisch kommunizieren können, ist eine entscheidende Frage.

**Moderator:** *Friedrich Roeingh*  
*Marco Brunzel*, Leiter Stabsstelle Digitale Modellregion  
Metropolregion Rhein-Neckar  
*Heike Raab*, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz  
beim Bund und für Europa, für Medien und Digitales  
*Dr. Tibor Müller*, Leiter Innovation, Umwelt und Energie  
IHK Pfalz